

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **11 (1893)**

Heft 92

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. - Ausland: jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<b>Versendung</b> regelmäßig <i>Mittwoch und Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	<b>Redaktion und Administration</b> im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.
--	--	---

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi et samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

<b>Insertionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	<b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts., Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.
---	---

### Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonalbank. — Succursale de la Thurgauische Kantonalbank. — Luzerner Kantonalbank in Luzern. — Contrôle des ouvrages d'or et d'argent (Gold- und Silberwarenkontrolle). — Certificats d'origine pour les marchandises provenant des Pays-Bas. — Post. — Postes. — Oesterreichisch-Ungarische Bank.

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Charles August Macler, Versicherungsagent, in Montbéliard und Georges Macler, Institutsvorsteher, in Glay, als Erben von Witwe Louise Clémence Frédérique Macler, geb. Falloz, vertreten durch Dr Alfred Alioth in Basel, begehren gerichtliche Amortisation zweier auf den Inhaber lautender Aktien der Schweizerischen Centralbahn Nr. 40573 und 65792 (nicht auch der Couponsbogen) von je Fr. 500. — Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Aktien aufgefordert, dieselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, also bis spätestens den 13. April 1896 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen werden könnte.

Basel, den 13. April 1893. **Civilgerichtsschreiberei Basel.**

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 10. April. Unter der Firma **Verband zürcherischer Liegenschaften-Sensale** mit Sitz in Zürich hat sich am 17. März 1893 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen, sowie die Hebung des Standes der Liegenschaften-Sensale bezweckt. Mitglieder sind die Gründer und werden die durch einstimmigen Beschluss der Generalversammlung neu Aufgenommenen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Konkurs, erfolglose Auspflanzung, freiwilligen Austritt nach sechsmonatlicher Kündigung und Ausschluss. Die Mitglieder leisten eine Eintrittsgebühr von Fr. 100, einen Jahresbeitrag von Fr. 20 und allfällige ausserordentliche Beiträge. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar und der Quästor einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ludwig Bosshard von Bärentswil, in Riesbach; Aktuar Johann Ehrensperger von Zürich und Quästor Jacques Hess von Mammern (Thurgau), beide in Zürich. Geschäftslokal: Im Strohhof.

10. April. In der Firma **W. Burkhardt-Keller & Cie** in Zürich (S. H. A. B. vom 7. März 1892, pag. 217) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Kommanditär Carl Engelberger ist ausgetreten und damit seine Kommanditbeteiligung und Prokura erloschen. Als neuer Kommanditär ist in die Gesellschaft eingetreten mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken Gottfried Burkhardt von Wuppenau (Thurgau), in Aussersihl, welchem die Prokura erteilt ist.

10. April. Inhaber der Firma **E. Bluntschli** in Zürich II ist Eugen Bluntschli von Zürich, in Enge. Agentur und Kommission. Schanzengraben 29.

10. April. Die Firma **Mariotti & Brunner** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Juni 1892, pag. 577) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

10. April. Inhaber der Firma **H. Brunner** in Zürich I ist Heinrich Brunner von Hinweil, in Zürich. Agentur. Rämistrasse 27.

11. April. In der Firma **Otto Schmid, Schweiz. Waaren-Kredithaus** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 4. November 1890, pag. 779) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Sie hat ihren Sitz heute in Zürich I, woselbst auch der Inhaber wohnt. Geschäftslokal: Usterstrasse 19. Ihre Zweigniederlassung in Winterthur ist infolge Verkaufs derselben erloschen.

11. April. Inhaber der Firma **Fritz Nabholz** in Winterthur ist Fritz Nabholz von Zürich, in Winterthur. Ausstattungsgeschäft. Zum Zelt, Kirchplatz.

##### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 11. April. Die Firma **Heinrich Roth** in Kessweil (S. H. A. B. vom 23. Juli 1883, pag. 854) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

##### Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

###### Ufficio di Bellinzona.

1893. 11 aprile. La ditta **Barioni Paolo**, in Giubiasco (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, n° 94, pag. 752), è cancellata in seguito a domanda del titolare, per cessazione di commercio.

### Zweiganstalt der Thurgauischen Kantonalbank.

Die Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden hat am 27. März 1893 unter der Firma **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn**, eine Niederlassung in Romanshorn errichtet, welcher der Charakter der Zweiganstalt einer Emissionsbank im Sinne des Banknotengesetzes zukommt und deren Verpflichtungen obliegen.

Bern, den 29. März 1893. **Eidgenössisches Finanzdepartement.**

### Succursale de la Thurgauische Kantonalbank.

La Thurgauische Kantonalbank à Weinfelden a établi le 27 mars 1893 une succursale à Romanshorn sous la raison **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Romanshorn**, qui a le caractère et à laquelle incombent les devoirs d'une succursale de banque d'émission dans le sens de la loi sur les billets de banque

Berne, le 29 mars 1893. **Département fédéral des finances.**

### Beilage Nr. 2 zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

#### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
<b>I. Obligationen.</b>				
152	4 1/2 % Kanton Luzern 1870 . . . . .	152,000	101	153,520
200	4 1/4 % " " " 1881 . . . . .	1,000,000	100	1,000,000
200	4 % " " " 1891 . . . . .	1,000,000	100	1,000,000
264	4 % " " " 1885 . . . . .	264,000	100	264,000
100	3 1/2 % " " " 1889 . . . . .	100,000	98	98,000
50	3 1/2 % " Bern 1887 . . . . .	50,000	98	49,000
50	3 1/2 % " Freiburg 1888 . . . . .	50,000	98	49,000
100	3 1/2 % " Waadt 1888 . . . . .	50,000	98	49,000
240	4 % Stadtgemeinde Luzern 1885 . . . . .	240,000	101	242,400
40	4 % Gemeinde Neuchâtel 1887 . . . . .	40,000	100	40,000
117	4 % La Chaux-de-Fonds 1887 . . . . .	117,000	100	117,000
140	4 % Einwohnergemeinde Thun 1888 . . . . .	140,000	100	140,000
14	3 1/2 % " " " Luzern 1889 . . . . .	14,000	95	13,300
4	4 1/2 % Rigiabahn 1881 . . . . .	4,000	100	4,000
5	4 1/2 % Lauterbrunnen-Mürren-Bahn 1889 . . . . .	5,000	98	4,900
133	4 % Schweiz. Westbahn 1856 . . . . .	66,500	101	67,165
989	4 % " " " 1878/82 . . . . .	494,500	100 1/2	496,972
550	4 % " " " Centralbahn 1880 . . . . .	550,000	101	555,500
975	4 % " " " 1883 . . . . .	975,000	100	975,000
85	4 % " " " 1886 . . . . .	85,000	100	85,000
330	4 % " Nordostbahn 1880 . . . . .	330,000	101 1/4	334,950
200	4 % " " " 1885 . . . . .	100,000	101	101,000
2523	4 % " " " 1886/87 . . . . .	1,261,500	101	1,274,115
50	4 % " " " 1888 . . . . .	25,000	100	25,000
2109	4 % Gotthardbahn 1884 . . . . .	1,555,500	100	1,555,500
151	4 % Pilatusbahn 1888 . . . . .	151,000	98	147,980
40	4 % Schweiz. Südostbahn 1890 . . . . .	20,000	82 1/2	16,500
16	4 % Crédit foncier fribourgeois, Bulle 1882 . . . . .	16,000	100	16,000
6	4 % Bank in Luzern 1885 . . . . .	6,000	100	6,000
136	4 % " " " 1887 . . . . .	136,000	100	136,000
50	4 % " " " 1887 . . . . .	50,000	100	50,000
6	4 % Creditanstalt in Luzern 1886 . . . . .	10,000	100	10,000
1	4 % " " " 1890 . . . . .	1,000	100	1,000
1	4 % " " " 1891 . . . . .	1,000	100	1,000
95	4 % Neuenburger Kantonalbank 1886 . . . . .	95,000	100	95,000
5	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich 1886 . . . . .	50,000	100	50,000
5	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich 1887 . . . . .	50,000	100	50,000
4	4 % Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich 1887 . . . . .	20,000	100	20,000
5	4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie B, 1886 . . . . .	50,000	99 1/2	49,750
20	4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie B, 1887 . . . . .	100,000	99 1/2	99,500
92	4 % Banque foncière du Jura, Basel, Serie F, 1888 . . . . .	92,000	99 1/2	91,540
10	4 % Aargauische Creditanstalt 1887 . . . . .	50,000	100	50,000
40	4 % Basler Depositenbank 1887 . . . . .	200,000	100	200,000
30	4 % Schweiz. Unionbank, St. Gallen 1887 . . . . .	150,000	100	150,000
20	4 1/2 % Gasfabrik Luzern 1858 . . . . .	10,000	100	10,000
230	4 1/2 % Aktienges. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern 1889 . . . . .	230,000	100	230,000
311	4 1/4 % Hypothekar-Obligationen von F. X. von Moos, Luzern 1888 . . . . .	311,000	100	311,000
<b>10,894</b>				<b>10,485,592</b>
<b>II. Aktien.</b>				
1375	Zürcher Bankverein . . . . .	687,500	850	481,250
25	Eidgenössische Bank . . . . .	12,500	850	8,750
10	Schweiz. Südostbahn (Prioritäts-Aktien) . . . . .	5,000	100	1,000
<b>1,410</b>				<b>491,000</b>
<b>Total:</b>				
<b>10,894</b>	Stück Obligationen.			<b>10,485,592</b>
<b>1,410</b>	" Aktien.			<b>491,000</b>
<b>12,304</b>	" Zusammen			<b>10,976,592</b>

**Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Luzerner Kantonalbank in Luzern  
inklusive ihrer Zweiganstalt in Willisau**

vom Jahre 1892.

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Soll Lastenposten			Haben Nutzposten	
<b>I. Verwaltungskosten.</b>				
	2,930	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
	60,771	65	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.	
	8,100	—	Lokalmiete.	
	1,205	46	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.	
	8,343	18	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
	6,661	94	Porti, Depeschen (Konkordatsspesen), Telefon.	
	2,135	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
	813	50	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibungen.	
	1,642	65	Diverse.	
92,903	38			
<b>II. Steuern.</b>				
	2,493	60	Bundes-Banknotensteuer.	
17,455	10	14,961	Kantonale Banknotensteuer.	
<b>III. Passivzinsen.</b>				
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>				
	10,601	43	Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	87,609	14	Conto-Corrent-Kreditoren.	
	43,458	78	Depot-Kreditoren.	
	1,019,363	83	Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art:</i>				
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):				
	309,701.	75	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
	45,779.	25	Fällige und nicht erhobene Coupons.	
	197,310.	45	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892.	
	552,791.	45	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Coupons vom Vorjahre.	
335,353	70			
An Hypothekarschulden:				
	2,509.	84	Bezahlte Zinsen.	
	770.	10	Fällige und nicht erhobene Zinsen.	
	642.	65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892.	
	3,922.	59	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen vom Vorjahre.	
2,066.	42			
1,498,243	05	1,856	17	
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>				
	14,212	75	Auf Wechsel mit Faustpfand.	
	1,026	75	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
	288	60	Auf Hypothekar-Anlagen.	
	96,289	25	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
	2,187	50	Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
	9,528	30	Auf Liquidationen und Restanzen.	
	93,533	15	Abzüglich:	
	33,533	15	Entnahme aus der Reserve für mutmassliche Verluste (vide Beilage Nr. 7).	
302,348	94			
<b>VI. Reingewinn.</b>				
	302,348	94	Reingewinn des Rechnungsjahres 1892.	
1,944,483	62			
<b>I. Ertrag des Wechselconto.</b>				
Disconto-Schweizer-Wechsel:				
	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	56,239.	23	
	Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	22,842.	—	
		79,081.	23	
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,45 %	23,240.	30	55,840 93
Wechsel auf das Ausland:				
	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne	1,001.	23	
	Rückdisconto vom Vorjahre	207.	—	1,208 23
Wechsel mit Faustpfand:				
	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	64,517.	80	
	Rückdisconto vom Vorjahre à 4½ %	9,323.	23	
		73,841.	03	
	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1892 à 3,87 %	7,149.	40	66,691 63
Uebrig: Wechselforderungen:				
	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %			1,308 20
Wechsel zum Inkasso:				
	Vereinnahmte Inkassogebühren etc.			2,410 82
				127,459 81
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>				
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>				
	Von Emissionsbanken und Korrespondenten	107,273	17	
	Von Conto-Corrent-Debitoren	101,405	23	
	Von Conto-Corrent-Kreditoren	8,527	57	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>				
	Von Reports	10,949	10	
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
	Vereinnahmte Zinsen	785,843.	36	
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	156,343.	92	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	884,838.	78	
		1,827,026.	06	
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	538,810.	37	788,215 69
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
	Vereinnahmte Zinsen	333,952.	62	
	Zinsrestanzen auf Jahresschluss	75,068.	20	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	179,304.	96	
		591,325.	78	
	Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	244,471.	51	346,854 27
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
	Kursgewinne auf eigenen Effekten	36,287.	50	
	Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	418,399.	05	
	Ratazinsen auf 31. Dezember 1892	140,927.	25	
		595,613.	80	
	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	148,264.	40	
		447,349.	40	
	Provisionen etc. auf Ankauf und Verkauf für Rechnung Dritter	2,414.	95	449,764 35
	Von Diverse			160 84
				1,813,150 22
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>				
	Von Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt			1,909 15
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>				
	Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	480.	60	
	Diverse	84.	40	565 —
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>				
	Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	344.	48	
	Diverse	188.	06	532 54
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>				
	Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte	9.	—	
	Wiedereingang von Kassadifferenzen	857.	90	866 90
				1,944,483 62

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Luzerner Kantonalbank vom Jahre 1892.**

**Verteilung des Reingewinnes** gemäss § 46 \*) des Gesetzes vom 27. Mai 1885.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1892 beträgt	Fr. 302,348. 94
Ab: Verzinsung des Dotationskapitals:	
Jahreszins von Fr. 1,000,000 à 4¼ %	Fr. 42,500. —
"      "      "      1,000,000 à 4 %	"      40,000. —
	Fr. 82,500. —
	Fr. 219,848. 94
welche wie folgt verteilt werden sollen:	
In den Reservefonds	Fr. 43,969. 77
Für die Irrenanstalt St. Urban	"      65,000. —
Für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathhausen und die kantonale Armenkasse	"      110,879. 17
	Fr. 219,848. 94

\*) Anszug aus dem Gesetz vom 27. Mai 1885:

§ 46. Die nach Deckung der Verwaltungskosten und allfälliger Verluste, sowie nach Verzinsung des Dotationskapitals sich ergebenden Reinerträge werden folgendermassen verwendet:

- 1) Fallen 20 Prozent in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von 4 Prozent sämtlicher Passiven der Kasse erreicht hat.
  - 2) Fr. 65,000 kommen der Irrenanstalt St. Urban zu, behufs Verzinsung und Amortisation des dahierigen Staatsanlehens.
  - 3) Der Rest wird einerseits und zwar vorab für die Pflege- und Erziehungsanstalt armer Kinder in Rathhausen und andererseits für Anlage eines Fonds für gemeinnützige Anstalten des Kantons verwendet.
- Der Regierungsrat wird jeweilen bei Genehmigung der Jahresrechnung über die Verteilung der Jahreserträge verfügen. Nach Ergänzung des Reservefonds oder Amortisation des Anlehens für die Irrenanstalt hat der Grosse Rat über die weitere Verwendung der Erträge der Anstalt zu gemeinnützigen Zwecken Schlussnahme zu fassen.

Jahresschluss - Bilanz

der Luzerner Kantonalbank in Luzern
inklusive ihrer Zweiganstalt in Willisau
auf 31. Dezember 1892.

Aktiven

(Genehmigung der Behörden vorbehalten.)

Passiven

Main balance sheet table with columns for Aktiven and Passiven, detailing assets like Kassa, Guthaben, Wechsel, and liabilities like Notenemission, Schulden, and Contingencies.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Luzerner Kantonalbank auf 31. Dezember 1892.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1892.

Table showing note status with columns for Emission, In Kassa, and In Cirkulation.

Beilage Nr. 5. Sparkassa.

Text describing the savings bank's regulations and interest rates as of May 27, 1885.

Table detailing savings bank deposits (Einleger-Conti) with columns for amount and interest rates.

Beilage Nr. 7. Reserve für mutmassliche Verluste.

Table showing reserve for estimated losses with columns for Stand and Verwendung.

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Text detailing current account creditors, including legal references and repayment terms.

Beilage Nr. 4. Depositen-Kreditoren.

Text detailing deposit creditors, including legal references and repayment terms.

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Text detailing contingent liabilities, including engagements and unpaid bills.

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 369.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 1er trimestre de chacune des années 1892 et 1893.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent						
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1892	1893	1892		1893		1892		1893				
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%			
1. Bienne	2,115	2,257	88,424	90,834	85,539	17,1	93,091	15,9	262	151	2,020	22,2	1,703	24,0	449	13,0	904	21,6	
2. Chaux-de-Fonds	59,628	73,671	11,272	11,841	70,900	14,1	85,512	14,6	245	311	199	2,2	94	1,3	1,771	51,2	2,079	49,6	
3. Fleurier	1,421	1,721	18,841	23,206	20,262	4,0	24,927	4,3	7	70	1	0,0	—	—	181	5,2	175	4,2	
4. Genève	4,752	4,723	6,801	16,149	11,553	2,4	20,872	3,6	3	176	1,993	21,9	1,412	19,9	37	1,0	14	0,3	
5. Granges(Soleure)	160	216	41,438	48,612	41,598	8,3	48,828	8,3	37	183	—	—	—	—	182	5,2	154	3,7	
6. Locle	14,513	16,437	7,888	10,381	22,401	4,5	26,818	4,6	58	17	5	0,0	2	0,0	169	4,9	142	3,4	
7. Neuchâtel	—	—	3,527	3,632	3,527	0,7	3,632	0,6	12	—	46	0,5	152	2,2	68	2,0	27	0,6	
8. Noirmont	2,345	3,765	29,668	30,771	32,013	6,4	34,536	5,9	216	366	—	—	—	—	110	3,6	84	2,0	
9. Porrentruy	—	876	64,081	76,225	64,081	12,8	77,101	13,1	468	240	—	—	—	—	98	2,4	181	4,3	
10. St-Imier	773	—	46,408	44,658	47,181	9,4	44,658	7,6	349	336	—	—	—	—	170	4,9	175	4,2	
11. Schaffhouse	316	333	18,891	14,464	14,207	2,7	14,797	2,5	8	36	4,852	53,2	3,732	52,6	79	2,3	81	1,9	
12. Tramelan	3,027	4,850	84,885	106,751	87,912	17,6	111,601	19,0	37	270	—	—	—	—	149	4,3	178	4,2	
Total	89,050	108,849	412,124	477,524	501,174	100	586,373	100	1,702	2,156	9,116	100	7,095	100	3,463	100	4,194	100	
Plus 1893	—	19,799	—	65,400	—	—	85,199	—	—	454	—	—	—	—	—	—	—	731	21,1
Moins 1893	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Berne, le 11 avril 1893.

Département fédéral des affaires étrangères, Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

**Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.**

**Certificats d'origine**

**pour les marchandises provenant des Pays-Bas.**

Le conseil fédéral a décidé en date du 11 de ce mois que, à l'avenir, on ne devait plus admettre, pour les marchandises provenant des Pays-Bas, que les certificats d'origine dressés par l'un des deux consulats suisses d'Amsterdam ou de Rotterdam. Toutefois on pourra encore accepter d'autres certificats d'origine pour les expéditions parties de Hollande déjà avant la publication officielle de la présente décision, à la condition que ces certificats soient conçus en conformité de l'arrêté du conseil fédéral du 14 février 1893. Mais, en tout cas à partir du 1er mai prochain, les certificats d'origine émanant des deux consulats suisses susmentionnés seront seuls admis.

**Transportwesen. — Transports.**

**Post.** Poststücke nach Marokko (Tanger) können wieder über Frankreich Beförderung erhalten.

- 1) La publication officielle de cette décision a été faite le 12 avril.
- 2) Voir le texte de cet arrêté dans notre numéro du 15 février.

Der Poststückverkehr zwischen Frankreich und Portugal ist wieder hergestellt. Demnach können die Poststücke nach Portugal und Madeira wieder auf allen im Poststücktarif für das Ausland angegebenen Routen Beförderung erhalten.

**Postes.** Les colis postaux à destination du Maroc (Tanger) peuvent de nouveau être expédiés par la voie de France.

Le service des colis postaux entre la France et le Portugal est repris. En conséquence, les colis postaux à destination du Portugal et de Madère peuvent de nouveau être expédiés par toutes les voies indiquées dans le tarif des colis postaux pour l'étranger.

**Ausländische Banken.**

**Oesterreichisch-Ungarische Bank.**

	30. März. Oester. B.	7. April. Oester. B.		30. März. Oester. B.	7. April. Oester. B.
Metallbestand	279,099,102	279,142,105	Noten-Circulation	465,379,690	468,182,200
Wechsel:					
auf das Inland	167,660,341	173,872,595	Kurzfall. Schulden	12,350,466	18,808,598
auf d. Ausland	15,854,672	15,884,760			

**Insertionspreis:**  
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

**Prix d'insertion:**  
30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

**Berner Oberland Bahnen.**

Die Herren Aktionäre werden gemäss § 8 der Statuten zu der **ordentlichen Generalversammlung**, welche Freitag, den 28. April, vormittags 10½ Uhr, im „Kasino“ in Bern stattfindet, eingeladen.

**Traktanden:**

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung per Ende 1892 auf Bericht der Revisoren hin. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschluss über Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat, eventuell eine Ergänzungswahl.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.
- 5) Ermächtigung an den Verwaltungsrat zum Abschluss eines Vertrages mit der «Schynige Platte-Bahn» betreffend Station Wilderswyl.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Beweis über den Besitz derselben vom 18. bis 28. April in Interlaken bei der Betriebsdirektion, in Bern bei der Eidgenössischen Bank und den Herren Marcuard u. Cie., und in Basel bei der Eidgenössischen Bank, Basler Handelsbank und den Herren Passavant u. Cie. bezogen werden. Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten und während den gleichen Tagen den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Bern, den 10. April 1893. Namens des Verwaltungsrates,

(235<sup>a</sup>)

Der Präsident:  
**H. Marcuard.**

**Aufforderung.**

Allfällige Gläubiger des G. Walther Grob-Jenny, sel. in Ennenda, welche ihre Ansprüche auf die erlassenen Rechnungsrufe im Amtsblatt des Kantons Glarus an dessen Nachlass nicht geltend gemacht haben, werden hiermit nochmals aufgefordert, dies bis spätestens am 20. ds. Mts. zu thun, ansonsten Verzicht angenommen wird. (Ma 2509 Z)

Ennenda, den 11. April 1893.

(237<sup>a</sup>)

**Das Waisenamt.**

**NUOVA INDUSTRIA SVIZZERA!**  
Amministrazioni, Scuole | Domandate dappertutto | Industriali, Particolari

**„Penne svizzere“**

della fabbrica di penne d'acciaio dei F<sup>lli</sup> FLURY in Bienna

Massimo buon Mercato | Migliore fonte d'acquisto per | Penne da scrivere | Scelta 30 diverse Marche | Ottime qualità

Assortimento di campioni di 50 penne a 60 Centesimi.  
Vendibile in tutte le cartolerie. (H 1000 J)

(186<sup>a</sup>)

**„SCHWEIZ“,  
Transport-Versicherungs-Gesellschaft  
in Zürich.**

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Donnerstag, den 27. April 1893, vormittags 9 ½ Uhr**, im Geschäftslokale unserer Gesellschaft stattfindenden

**dreißundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1892 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1893.

Die Stimmkarten können von Montag den 24. April ab bis Donnerstag den 27. April, morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft in Empfang genommen werden. (H1564 Z)

Zürich, den 30. März 1893.

**„SCHWEIZ“,  
Transport-Versicherungs-Gesellschaft.**

(210<sup>a</sup>)  
Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Der Direktor:  
**Riedtmann-Naef. H. Knorr.**

**Chemin de fer régional Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds.**

**Assemblée générale des actionnaires**  
Samedi, 29 avril 1893, à 3½ heures après-midi,  
à l'Hôtel de la Loyauté, aux Ponts de Martel.

**Ordre du jour:**

- 1º Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion pendant l'année 1892.
- 2º Rapport des censeurs.
- 3º Nomination des censeurs pour 1893.
- 4º Eventuellement communication au sujet de la vente du P.-S.-C.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés au bureau de l'administration, aux Ponts, à la disposition des actionnaires, à partir du 20 avril.

MM. les actionnaires auront droit, le jour de l'assemblée générale, à une carte de libre parcours pour une course Chaux-de-Fonds-Les Ponts et retour moyennant présentation, au chef de train, de leurs actions.

(229<sup>a</sup>)

**Le conseil d'administration.**